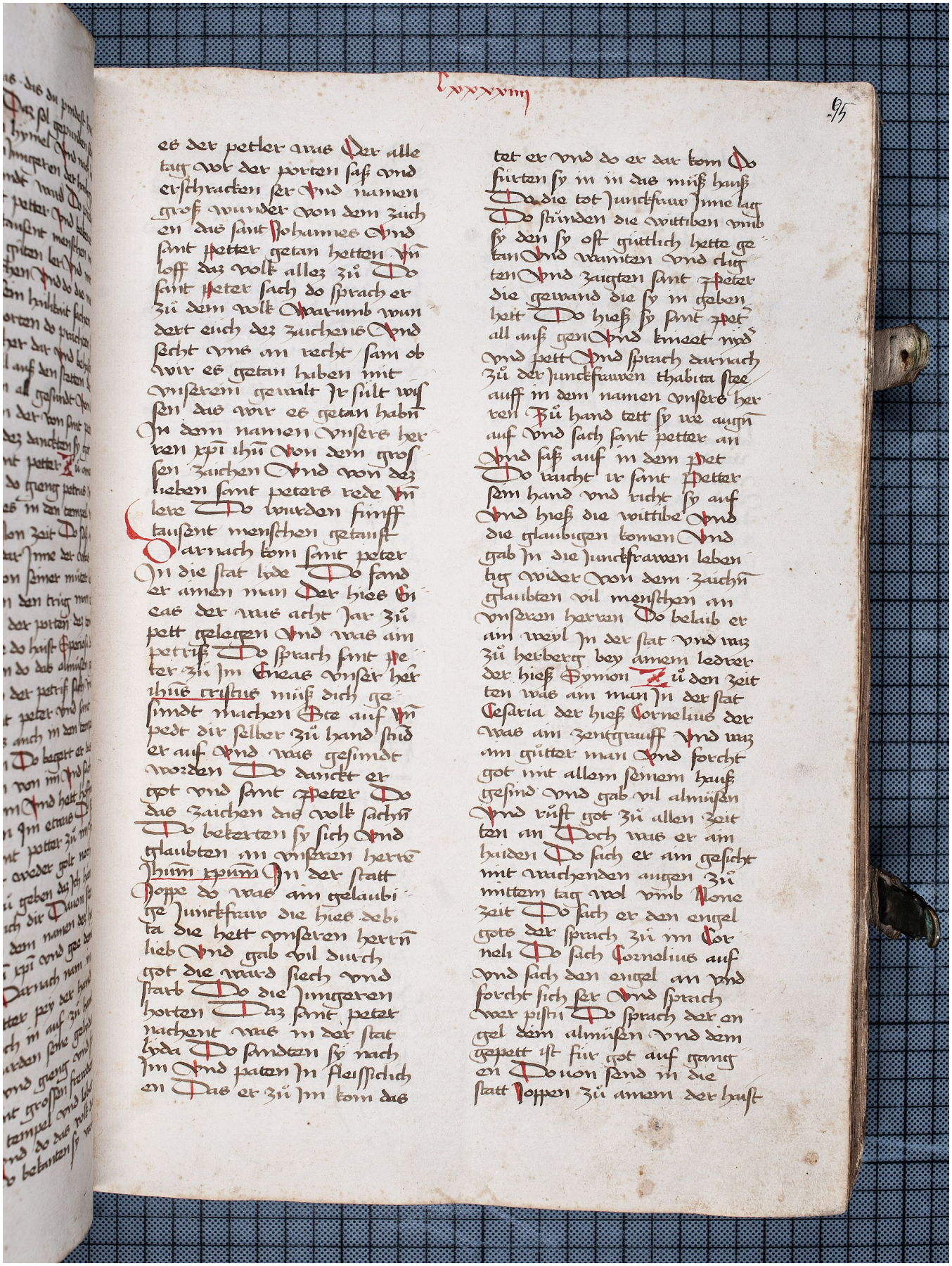
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



es der petler aus Der alle
tag vor der porten saß vnd
erstracken ser vnd namen
groß wunder von dem zuch
en das sant Johannes vnd
sant Petter getan hetten vn
loff daz volk allez zů Do
sant Peter sach do sprach er
zů dem volk Darumb wun
dert euch dez zuchens vnd
secht vns an recht sam ob
wir es getan haben mit
vnseren gewalt Jr sult wis
sen das wir es getan habn
In dem namen vnsers her
ren xpi ihů von dem gros
sen zuchen vnd von dez
lieben sant peters rede vn
lere Do wurden fünff
tausent menschen getauft
Darnach kom sant peter
In die stat lide Do fand
er amen man Der hies Ei
eas der was acht jar zů
pett gelegen vnd was am
petrisch Do sprach sint Pe
ter zů jm Eneas vnser her
ihůs cristus muß dich ge
sundt machen Ste auf vn
pedt dir selber zů hand stid
er auf vnd was gesundt
worden Do danckt er
got vnd sant Peter Do
das zuchen das volk sachs
Do bekerten sy sich vnd
glaubten an vnseren herre
ihům xpům In der statt
Joppe do was ain gelaubi
ge Junckfraw die hies debi
ta die hett vnseren herrn
lieb vnd gab vil durch
got die ward siech vnd
starb Do die jungeren
horten Daz sant peter
nachent was in der stat
lyda Do sandten sy nach
jm vnd paten jn fleissiclich
en Das er zů jm kom das
tet er vnd do er dar kom Do
furten sy in in das müß hauß
Do die tot Junckfraw jnne lag
Do stunden die wittiben vmb
sy den sy oft guttlich hette ge
tan vnd weinten vnd clag
ten vnd zaigten sant Peter
die gewand die sy in geben
heit Do hieß sy sant Pet
all auß gen vnd knieet nid
vnd pett vnd sprach darnach
zů der Junckfrawen thabita stee
auff in dem namen vnsers her
ren Jhů hand tett sy ir augn
auf vnd sach sant petter an
vnd saß auf in dem pet
Do reucht ir sant Petter
sein hand vnd richt sy auf
vnd hieß die wittibe vnd
die glaubigen komen vnd
gab jn die Junckfrawen leben
tig wider von dem zuchn
glaubten vil menschen an
vnseren herren Do belaib er
ain weyl jn der stat vnd waz
zů herberg bey ainem ledrer
der hieß Symon Zů den zeit
ten was ain man jn der stat
Cesaria der hieß Cornelius der
was ain zentgrauff vnd waz
ain gütter man vnd forcht
got mit allem seinem hauß
gesind vnd gab vil almüsen
vnd rüft got zů allen zeit
ten an Doch was er ain
huden Do sach er ain gesicht
mit wachenden augen zů
mittem tag wol vmb None
zeit Do sach er den engel
gots der sprach zů im Cor
neli Do sach Cornelius auf
vnd sach den engel an vnd
forcht sich ser vnd sprach
wer pistu Do sprach der en
gel dein almüsen vnd dein
gepett ist fur got auf gang
en Do von send in die
statt Joppen zů ainem der hust